



TERMINE

Donnerstag, 22. Juni	7:45	Handlung für Schüler*innen des frei-christl. Religionsunterrichts / Pavillon
Donnerstag, 22. Juni	19:00	Elterabend der 6. Klasse
Donnerstag, 22. Juni	20:00	EVK
Freitag, 23. Juni	11:00 (intern) 18:00	Monatsfeier
Donnerstag, 29. Juni	19:00	Elternabend der 9. Klasse (Pavillon)
Freitag, 30. Juni Samstag, 1. Juli	19:00	Eurythmie-Abschluss der 11. Klasse / Theater
Dienstag, 11. Juli	19:00	Lesekreis „Waldorfpädagogik & Anthroposophie“ / Elterninitiative, R E7
Donnerstag, 13. Juli	19:00	Elternabend AK Schulgesundheit
Donnerstag, 21. Juli bis Sonntag, 23. Juli	15:00 19:00 (nicht am 23.07)	Leopoldini (Westpark) Leopoldini Variete (Westpark)



BERICHT AUS DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 22. JUNI 2023

Liebe Vereinsgemeinschaft,
in guter und konstruktiver Atmosphäre wählten rund 110 anwesende Mitglieder letzten Donnerstag vier neue Aufsichtsrätinnen und -räte. Wir gratulieren Katharina Hartwig, Peri Manuel, Dalai Martinez und Moritz Seuster herzlich zur Ernennung. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit! Ein großer Dank geht hiermit nochmals ausdrücklich an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten. Gerne nutzen wir an dieser Stelle auch die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass es für alle Eltern in unserem Verein sinnvoll ist, Mitglied im Schulverein zu werden. Mit Ihrer Mitgliedschaft haben Sie das Recht, wichtige Gremien zu besetzen und über unsere gemeinsame Zukunft zu entscheiden.

Wir danken für die rege Teilnahme bei der letzten MV!
Christian Kelnberger Rainer Huff Marc Linsenmeier

WIR MACHEN KEINE ERFAHRUNGEN, DIE ERFAHRUNGEN MACHEN UNS



Stellt euch vor, ihr hättet kein fließendes Wasser, könntet auf der Toilette nicht einfach spülen, oder müsstet euch mit einem halben Duzend anderer Menschen ein einziges Schlafzimmer teilen.

Dass wir in Deutschland ein, mit anderen Ländern verglichen, luxuriöses und privilegiertes Leben führen, ist kein Geheimnis, aber als wir vor gut einer Woche in Rumänien in dem kleinen Dorf namens Rosia, zu Deutsch Rothberg, ankamen, wurde alles theoretische Wissen über Armutssituationen nichtig. Wir wurden mit einem Leben konfrontiert, das dem unseren unähnlicher nicht sein könnte: Mädchen, die mit achtzehn Jahren zwei Kinder großziehen, elfköpfige Familien, die in Hütten so groß wie unsere Zimmer zuhause wohnen, vermüllte Straßen und zerfallene Häuser. Drumherum eine atemberaubende Berglandschaft mit grünen Hügeln und weiten Feldern, über die sich ein leuchtend blauer Himmel in die Ferne erstreckt. Und mittendrin nun wir, anfangs staunend und zugleich unsicher und eingeschüchtert von diesem fremden Ort und dem, was uns hier erwarten würde.

Es erscheint uns ein wenig so, als würde die Zeit hier ganz anderes laufen, als hätte das Leben einen anderen Rhythmus, und wir würden ein Teil



von ihm werden, wie in einer uralten Postkarte. Und während an uns die Pferdekarren vorbeigezogen werden und das Licht, das hier so anders wirkt als zuhause, uns im Gesicht kitzelt, arbeiten wir an den unterschiedlichsten Projekten hier im Dorf: Wir bauen kleine Häuser, erneuern und verschönern verschiedene Gebäudemauern und kümmern uns um die etwa fünfzig Kinder. Obgleich das Leben hier so anders ist, ist die Zeit wunderschön, was nicht zuletzt an den Menschen liegt, die uns mit Herzlichkeit und Eifer begegnen und mit denen wir uns trotz der Sprachbarriere gut verständigen und verstehen.

Rosia, die Arbeit und Menschen hier sind uns über die Tage ans Herz gewachsen und wir blicken schon jetzt mit Glück auf unsere ersten eineinhalb Wochen zurück.

Ein großer Dank gilt Herr Baumann, Frau Brunnenkant, Herr Tognon und Herr Lossin, ohne die dieses Praktikum nicht dasselbe wäre.

Mia Kromayer zusammen mit der 11. Klasse

INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG VON TELEFON- UHREN

Da der Gebrauch von Telefonuhren und Smartwatches vor allem in den unteren Klassen deutlich zunimmt, möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir Handyuhren und Smartwatches wie andere Mobiltelefone behandeln. D.h. laut Schulordnung ist der Gebrauch von Handys/Smartphones wie folgt geregelt: *Im gesamten Schulbereich dürfen Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien (z.B. MP3-Player, CD-, DVD-Player, Fotoapparate usw.) nur ausgeschaltet und in der Schultasche mitgeführt werden. Für die Schüler gilt Folgendes: Sollte der Schüler sein Handy nicht ausgeschaltet bei sich führen, wird dieses für drei Tage abgenommen. Schüler der Oberstufenklassen holen ihre Mobilfunktelefone selbst bei der Schulleitung ab. Bei Schülern der Unter- und Mittelstufe kann das Mobilfunktelefon nur von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Die Benutzung des Handys kann nur im Rahmen des Unterrichts bzw. des Klassenspiels nach Absprache mit dem zuständigen Fach-/Epochenlehrer bzw. dem Theaterteam mit zeitlicher Begrenzung erlaubt werden.*

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern und erklären Ihnen, sollten sie Telefonuhren nutzen, dass diese nur ausgeschaltet und im Schulranzen in die Schule mitgebracht werden dürfen.

Judith Huber aus dem Schulbüro

THEATERSPASS IN DEN SOMMERFERIEN

Auch in diesem Jahr bietet Frau Mutschler wieder einen Theaterworkshop in englischer Sprache am Ammersee vom 31.07. - 07.08.2023 an. Das Angebot richtet sich speziell an Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren, die eine Waldorfschule besuchen. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.theaterspass.com/>

Judith Huber für die Wochenblattredaktion

DER AK SCHULGESUNDHEIT LÄDT ZUM THEMENABEND „DIE ZWÖLF SINNE“

Der Arbeitskreis Schulgesundheit lädt wie schon angekündigt zu einem letzten Treffen zum Thema „Die zwölf Sinnen“. Wir wollen das Thema gemeinsam bewegen, betrachten und besprechen. Wann: am Donnerstag 13.7. 19 Uhr im Pavillon.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Laura Monserrat für den AK Schulgesundheit



MOMO NACH MICHAEL ENDE - EURYTHMIEABSCHLUSS DER 11. KLASSE

Unsere 11. Klasse zeigt im Rahmen ihres Eurythmieabschlusses am 30.06. und 01.07.2023 jeweils um 19:00h die Geschichte von „Momo“ nach Michael Ende im Theater Leo 17. Das Stück ist für Kinder ab 9 Jahren geeignet.

Judith Huber für die Redaktion

WECHSEL DES RELIGIONSUNTERRICHTS FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

Sollten Sie für Ihr Kind einen Wechsel des Religionsunterrichtes anstreben, bitten wir Sie, dies bis spätestens 28.07.2023 zu tun. Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Isernhagen (ellen.isernhagen@waldorfschule-schwabing.de). Nach dem 28. Juli 2023 eingereichte Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitten beachten Sie auch, dass ein Wechsel des Religionsunterrichtes im laufenden Schuljahr nicht möglich ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Aus dem Schulbüro – Ellen Isernhagen und Judith Huber



IMPRESSIONEN AUS RUMÄNIEN!

DIE 11. KLASSE IM SOZIALPRAKTIKUM IN ROSIA

